

## Besuch

### Justine Henin zu Besuch im Eupener Krankenhaus



26. November 2016

CliniClown Marc Bontemps (links) sorgte für frischen Wind beim Rundgang durch die Kinderstation und entlockte auch Justine Henin ein Lächeln. Wie der Zufall es will, kennt der Tennisstar die pflegerische Leiterin der Kinderstation, Corine Gestell (rechts), persönlich. Beide standen sich als Kinder auf dem Tennisplatz gegenüber. | Foto: Ralf Schaus

Viel Trubel und hoher Besuch am Freitagnachmittag im Eupener St. Nikolaus Hospital: Tennisstar Justine Henin besuchte die Kinderstation. Die siebenfache Grand-Slam-Siegerin traf dabei auf eine alte Bekannte.

Von Cynthia Lemaire

Justine Henin ist keine Frau für glamouröse Auftritte. Beim gestrigen Besuch in Eupen war das nicht anders. Auf einmal steht sie im Eingangsbereich des St. Nikolaus Hospitals. Unauffällig hereingehuscht, wie jeder „normale“ Besucher. Auch ihr Outfit ist wie ihr Wesen: diskret. Dunkelgraue Hose in Lederoptik, graue Stiefel, schwarze Strickjacke. Unter dem Shirt wölbt sich ihr Bauch. Justine Henin ist im vierten Monat schwanger und wird im Frühjahr zum zweiten Mal Mutter. Tochter Lalie wird dann vier Jahre alt.

„Zum Glück musste ich noch nie mit meiner Tochter ins Krankenhaus und hoffentlich bleibt das auch so“, sagt die 34-Jährige. Für Familien, die ein krankes Kind haben, hat Henin viel Empathie. Sie selbst verlor ihre Mutter an Krebs, als sie zwölf Jahre alt war. „Ich weiß, was Krankheit in einer Familie bedeutet.“ Nicht zuletzt deshalb gründete die siebenfache Grand-Slam-Siegerin 2008 ihre Stiftung „Justine 4 Kids“. Sie setzt sich für kranke und behinderte Kinder in Belgien ein. Mit vielen Krankenhäusern stehen Justine Henin und ihr Team in Kontakt – jetzt auch mit dem Eupener St. Nikolaus Hospital.

Zum Glück musste ich noch nie mit meiner Tochter ins Krankenhaus und hoffentlich bleibt das auch so.

### *Justine Henin*

Den Rundgang durch die Kinderstation leitet eine „alte Bekannte“ von Justine Henin. Corine Gestell ist die pflegerische Dienstleiterin der Kinderstation und selbst begeisterte Tennisspielerin. „Bis zum Alter von 19 Jahren war ich Profispielerin“, erzählt die Pflegerin. Danach habe ich noch zehn Jahre lang in Eupen Trainingsstunden gegeben – neben meinem Job als Krankenpflegerin.“ In Lüttich und Brüssel standen sich die beiden als Kinder auf dem Tennisplatz gegenüber. „Ich benötigte immer drei Sätze, um Justine zu schlagen“, plaudert Corine Gestell aus dem Nähkästchen. Die damalige „Verliererin“ wurde zum Weltstar, Corine Gestell aus Malmedy wurde Krankenpflegerin. Und half tausenden von Kindern und ihren Eltern.

## **Die kleine Victoria hat Glück, die Vierjährige wurde am Freitag wieder aus dem Krankenhaus entlassen. Zum Abschluss gab es noch hohen Besuch.**

„Ich danke von ganzem Herzen dem Personal der Kinderstation“, so Justine Henin. „Sie sind es, die mit Herzblut ihre Arbeit verrichten, um den Kindern und Familien die schwere Zeit so erträglich wie möglich zu machen.“ Die kleine Victoria hat Glück, die Vierjährige wurde am Freitag wieder aus dem Krankenhaus entlassen. Zum Abschluss gab es noch hohen Besuch. Kamerateams, Fotografen, Journalisten und Justine Henin samt „Gefolge“. Ein wenig eingeschüchtert wirkt das Mädchen. CliniClown Marc Bontemps ist zur Stelle und bezieht die kleine Patientin in seinen Zaubertrick mit ein. Victoria strahlt. Neben den pflegerischen Dienstleistungen sind gerade auf der Kinderstation die Rahmenbedingungen von großer Bedeutung. Die Stiftung „Justine 4 Kids“ hilft dabei, Kinderstationen fröhlicher zu gestalten.



Für die Eupener Station, die bereits über ein modernes Spielzimmer verfügt, hatte Justine Henin kurz vor Nikolaus nicht nur eine große Tüte Süßigkeiten im Gepäck. Sie überreichte einen Scheck in Höhe von 5.500 Euro. Bereits im Oktober konnten einige kranke Kinder aus Eupen gemeinsam mit ihren Eltern und zwei Pflegern einen Tag im Freizeitpark Houtopia in Houffalize verbringen, für ein paar Stunden ein fast normales Familienleben führen und die Krankheit in den Hintergrund rücken lassen.

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem St. Nikolaus Hospital wird „Justine 4 Kids“ unter anderem dabei helfen, auch die anderen Räumlichkeiten, wie Notaufnahme, Radiologie und Tagesklinik, kindgerecht zu dekorieren. Gemeinsam mit dem Kiwanis Club Eupen Grenzenlos sollen drei Kinder mit schweren Erkrankungen und Behinderungen individuell und langfristig unterstützt werden. Das Begleitkomitee soll sich zwei Mal im Jahr versammeln, um zu ermitteln, welche Art von Unterstützung das Krankenhaus in der Betreuung kranker Kinder braucht.

Auch wenn die Eupener Klinik laut Marc Bontemps das schönste Krankenhaus Belgiens ist – Geld wird immer und überall gebraucht. „Krankenhäuser sind im täglichen Betrieb bereits extrem teuer, das ist einfach so. Deshalb gibt es meine Stiftung und noch viele andere, die ebenfalls wunderbare Arbeit leisten, um da anzusetzen, wo die öffentlichen Gelder aufhören“, sagte Justine Henin dem GrenzEcho.

Nach dem Empfang im Krankenhaus inklusive Fotosession und Autogrammeschreiben stand [ein Besuch im Tennis-Club im Ortsteil Hütte](#) auf dem Programm.